

Kleine Anfrage Roland Jakob (SVPplus): Gemeinderätliche Delegation

Am 18.10.2010 hat uns der Informationsdienst der Stadt Bern wie folgt informiert:

„Gemeinderätliche Delegation zu Besuch in Nanjing

Stadtpräsident Alexander Tschäppät und Bildungsdirektorin Edith Olibet besuchen auf Einladung der chinesischen Behörden vom 20. bis 22. Oktober 2010 die 'World Historical and Cultural Cities Exposition' in Nanjing. Zentrales Thema des Anlasses ist der Fluss und dessen Auswirkung auf Leben und Kultur in der jeweiligen Stadt. Eingeladen sind Regierungsvertretungen aus rund 60 Städten der Welt, die an bekannten und bedeutenden Flüssen liegen. Stadtpräsident Alexander Tschäppät wird die Gelegenheit haben, vor den rund 1000 Gästen über die Stadt Bern und ihre Lebensqualität zu sprechen.“

Aus der Information ist nicht ersichtlich weshalb Frau Gemeinderätin Olibet ebenfalls mit nach China gereist ist. Reicht die Kompetenz unseres Stadtpräsidenten nicht aus, um die Auswirkung auf Leben und Kultur einer Flusstadt, wie es Bern ist, zu kommentieren? Des Weiteren wäre sicher auch interessant zu erfahren, was Sinn und Zweck dieser Reise von Frau Gemeinderätin Olibet war.

Deshalb möchte ich den Gemeinderat bitten, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Was war Sinn und Zweck dieser Reise von Frau Gemeinderätin Olibet nach China und welchen Nutzen kann die Stadt Bern aus der Reise von Frau Gemeinderätin Olibet ziehen?
2. Hätte die Fachkompetenz von Herrn Gemeinderat Tschäppät ausgereicht, um alleine über die Auswirkungen auf das Leben und die Kultur einer Flusstadt wie Bern Auskunft zu erteilen?
3. Bei der angespannten Finanzlage der Gemeinde ist sicher auch die Frage berechtigt: Was hat den Steuerzahler diese Reise gekostet? Bitte den Betrag in Franken angeben und welchem BG Konto dieser Betrag belastet wird.

Bern, 28. Oktober 2010

Kleine Anfrage Roland Jakob (SVPplus), Rudolf Friedli